

Aussitzen Deluxe 2.0

Aussitzen Deluxe 2020 war ein durchschlagender Erfolg. Schon bei der Planung stellte sich heraus, dass aus Zeitmangel nicht alle Veranstaltungen stattfinden können und während der Durchführung erreichten uns dann weitere Anfragen für eine zweite Runde. Über ein halbes Jahr später hat sich die Situation für Kulturstätten nicht verbessert und ein Ende des Winterschlafs ist noch immer nicht absehbar. Wir legen mit **Aussitzen Deluxe 2.0** nach. Zur Erinnerung, das ist die Idee:

Wer „Neustädter Kultur“ sagt, muss auch Konzertkeller, Nachbarschaftstreff und Küche-für-alle sagen. Die Bereicherung des soziokulturellen Angebots durch die unzähligen Ladenprojekte in denen sonst alltäglich Konzerte, Vorträge, Vernissages und Filmvorführungen stattfinden, wird immer deutlicher spürbar. Dies betrifft Initiator:innen, Künstler:innen und Kulturbegeisterte gleichermaßen. Viele staatliche Hilfestellungen versagen hier, da die nicht-kommerziellen Läden keinen Anspruch auf wirtschaftliche Unterstützung haben. Ressourcen, Freiwillige und Kulturschaffende liegen auf Eis.

Aussitzen Deluxe 2.0 soll einmal mehr Räume und Aktive der freien Szene aktivieren, kulturelle Gewohnheiten wiederbeleben, Output und Austausch anheizen und Projekten mit laufenden Kosten unter die Arme greifen. All dies bei minimalem Infektionsrisiko, unabhängig von Lockerungen oder Verschärfungen der Auflagen.

Geplant sind 40 Veranstaltungen, die wochentags eine Stunde aus den Räumlichkeiten der beteiligten Projekte gesendet werden, per Video- und Audiostream und in Zusammenarbeit mit ColoRadio über UKW. Die Inhalte werden dezentral von den Betreibenden kreiert und umgesetzt. Mindestens 15 Projekte aus der Neustadt wollen sich bereits beteiligen, mit Vorträgen, Workshops, Musik und Performances. Die Läden sind demnach nicht nur Veranstaltungsort, sondern darüber hinaus Katalysator um Aktive und Künstler:innen zu vernetzen.

Veranstaltungen 2020

Alle Veranstaltungen können unter nak.li/aussitzendeluxe nachgehört werden.

Datum	Ort	Titel	Format
20.07.2020	Kosmotique	Antiromaismus & sichere Herkunftsländer	Vortrag
21.07.2020	Wagenplatz	Tam Tam Combono	Konzert
22.07.2020	L33	Luther liest Käptn Blaubär	Lesung
23.07.2020	Hanse3	Chumaschina – „corona tapes“	Vertonte Lyrik
24.07.2020	L33	Andi Valandi & Band	Konzert
27.07.2020	Kosmotique	Antiromaismus & sichere Herkunftsländer II	Vortrag
28.07.2020	Afropa	Madagask'Art	Konzert
29.07.2020	Hechtgrün	Datschenradio vom Hechtgrün	Gespräch & Konzert
30.07.2020	L33	LonA	Konzert
31.07.2020	Interrobang	Fritz Trampolin	Vertonte Prosa
03.08.2020	Interrobang	Katja Springer – Between the Lines (Midissage)	Ausstellung & Musik
04.08.2020	Hechtgrün	Datschenradio II	Gespräch & Konzert
05.08.2020	Malobeo	Instandsetzen, Widersetzen, Besetzen!	Vortrag
06.08.2020	Afropa	Ember	Konzert
07.08.2020	Malobeo	Chile in Revolte	Vortrag
10.08.2020	Wagenplatz	Äquinoktium	Konzert
11.08.2020	Wanne	Alternatives Akustikkollektiv	Konzert
12.08.2020	Hanse3	Und der Hanse zugewandt	Gespräch
13.08.2020	Kosmotique	Edgar und Kilian	Konzert
14.08.2020	Interrobang	SES	Performance
17.08.2020	Afropa	Afropa-House-Band	Konzert
18.08.2020	Hole of Fame	Casablanca Sky Castles	Musik & Visuals
19.08.2020	Wagenplatz	No Matches Found	Konzert
21.08.2020	Afropa	Amaryllis	Interview & Musik

Sachbericht Aussitzen Deluxe 2020

Zuwendungsempfänger:	Neustadt Art Kollektiv e.V.
lfd. Projektnummer:	Neu-27/20
Antragsdatum / Bescheiddatum:	09.06.2020 / 07.07.2020
Datum des Sachberichts:	27.11.2020

Ziel des Projekts "Aussitzen Deluxe 2020" war, Räume und Aktive der freien Szene in Coronazeiten zu reaktivieren, kulturelle Gewohnheiten wiederzubeleben, Output und Austausch anzuheizen und Projekte mit laufenden Kosten zu unterstützen. All dies bei minimalem Infektionsrisiko, unabhängig von Lockerungen oder Verschärfungen der Auflagen. Die Beiträge und Inhalte wurden dezentral von den Veranstaltungsorten und ihren Aktiven organisiert, beworben und aufgenommen. Dazu und für die Ausstrahlung unterstützte das Projekt mit Vernetzung, technischen Hinweisen und Materialien.

Insgesamt wurden 24 Veranstaltungen in neun unkommerziellen Kultur- und Kontakträumen der Neustadt teils über Videostreams, teils in Zusammenarbeit mit Coloradio ausgestrahlt. Die Videos wurden im Schnitt von ca. 80 Zuschauern, manche über 300 mal, gesehen. Die Reichweite im Coloradio war noch größer: Hier wurden die Beiträge durchschnittlich von ca. 150 Personen gehört. Damit überschritt die Zuschauer-innenzahl in vielen Fällen das Fassungsvermögen der Orte unter Normalbedingungen.

Aus dem Gesichtspunkt der Vernetzung ergaben sich viele unvorhergesehene positive Nebeneffekte. Viele Aktive lernten den Umgang mit Radio-Live-Sendungen und knüpften Kontakte zum Coloradio um in Zukunft selbst Sendungen zu produzieren. Die Kontakte zwischen Kulturschaffenden und den Neustädter Kulturräumen wurden gefestigt und neu geknüpft. Menschen, die in mehr als einem Kulturraum aktiv sind, bewarben "Aussitzen Deluxe 2020" in neuen Räumen, was zur Folge hatte, dass der Andrang zum Ende des Projekts noch wuchs.

Manche Orte konnten aus Zeitmangel nicht einbezogen werden. Ohne die (gebotene) Kurzfristigkeit mit der das Projekt initiiert, beantragt und umgesetzt werden musste, hätte es noch besser bei mitveranstaltenden Orten und Kulturbegleitenden beworben werden können. Auch eine feste Sendezeit im Coloradio wäre wünschenswert und mit mehr Vorlauf möglich gewesen.

Finanziell konnten mit den bereitgestellten Mitteln maximal viele Künstler-innen und Orte erreicht werden. So kostete eine Veranstaltung im Schnitt ca. 750 € bei durchschnittlich 5 Beteiligten (Künstler-innen, Technik, Betreuung, Miete). Diese geringe Summe war nur machbar, in dem das Instrument der ehrenamtlichen Aufwandsentschädigung genutzt wurde, da marktübliche Gagen und Honorare das zwei- bis fünffache gekostet hätten. Durch eine einheitliche und einfache Abrechnung konnte die Verwaltungskostenpauschale mit ca. 3,5% der Gesamtkosten gedeckt werden.

Obwohl das Ziel des Projekts erreicht ist, war "Aussitzen Deluxe 2020" nur eine kurze Hilfestellung im andauernd stark eingeschränkten bis geschlossenen Kulturbetrieb. Die ausgezahlten Mittel waren vielen Künstler-innen und Läden eine essenzielle Hilfestellung. Dies verlangt nach einer zweiten Runde "Aussitzen Deluxe" im Jahr 2021. Es gilt noch vielen Orten, Akteur-innen und Kulturschaffenden unter die Arme zu greifen.

